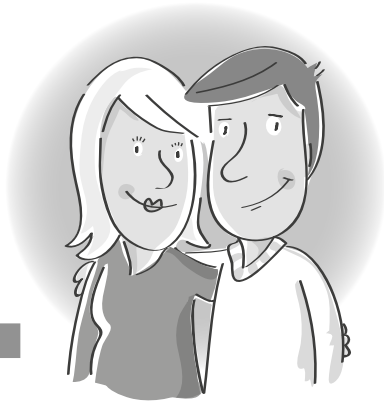


GARY CHAPMAN



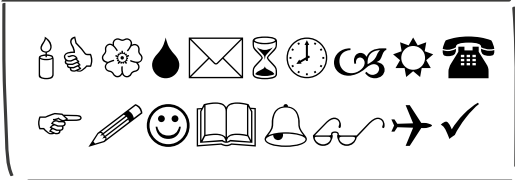
Die
5 Sprachen
der Liebe

für Wenig-Leser


Francke

Inhaltsverzeichnis

Wo ist die Liebe nach der Hochzeit geblieben?	9
Rechtzeitig tanken	11
Liebe im Überschwang	13
Lob und Anerkennung	17
Zweisankeit	25
Geschenke	35
Hilfsbereitschaft	41
Zärtlichkeit	49
Entdecken Sie Ihre Muttersprache der Liebe	57



Wo ist die Liebe nach der Hochzeit geblieben?

Der Wunsch nach romantischer Liebe in der Ehe ist tief verwurzelt in unserer Seele. Aber die Liebe zu erhalten ist offenbar keine leichte Aufgabe.

Das Problem ist, dass wir oft eine ganz wichtige Tatsache übersehen: Die Menschen sprechen alle ganz unterschiedliche Sprachen der Liebe. Wir müssen bereit sein, die Sprache der Liebe unseres Partners zu lernen. Erst so können wir uns in der Liebe verständlich machen.

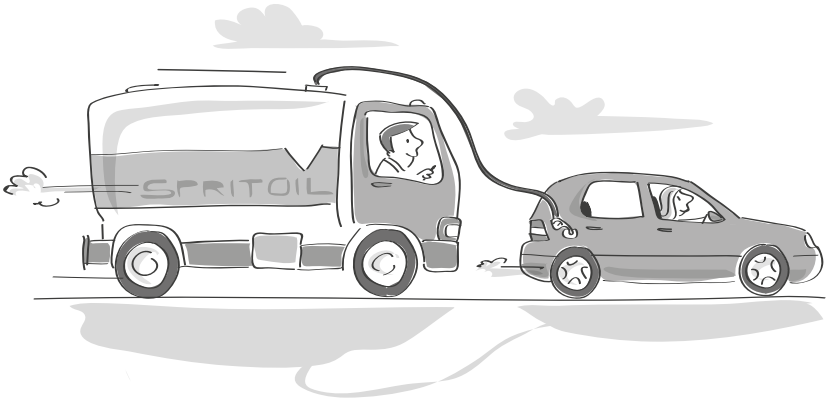
Die fünf Sprachen der Liebe sind der Schlüssel zu einer lang andauernden und liebevollen Ehebeziehung.

Eheleute sprechen selten von Haus aus dieselbe Sprache der Liebe. Im Normalfall reden wir in der uns vertrauten Sprache und sind ganz verblüfft, wenn unser Partner gar nicht versteht, was wir vermitteln wollen. Wenn wir wollen, dass unser Partner die Liebe, die wir zu vermitteln suchen, auch spürt, müssen wir sie in seiner Muttersprache zum Ausdruck bringen.

Fast alles, was zum Thema Liebe geschrieben worden ist, deutet darauf hin, dass die Bereitschaft, etwas zu schenken, zum Kern der Liebe gehört. Bei allen fünf Sprachen der Liebe geht es darum, unserem Ehepartner etwas zu schenken.

Rechtzeitig tanken

Zur Existenzgrundlage des Menschen gehört das Verlangen, jemandem vertrauen zu können und geliebt zu werden. Die Ehe ist dazu da, dieses Bedürfnis nach Nähe und Liebe zu stillen.



Das Verlangen nach
wahrer Liebe bildet
den Kern unserer
Sehnsüchte.

Ich bin davon überzeugt, dass es genauso wichtig ist, in der Ehe den „Liebestank“ gefüllt zu haben, wie wir beim Auto darauf achten müssen, dass das Benzin nicht ausgeht.

Wie immer Ihre Ehe im Augenblick auch aussehen mag, verbessert werden kann sie allemal.

WARNUNG: Wer die fünf Sprachen der Liebe kennt und die Muttersprache der Liebe seines Partners beherrscht, muss mit radikalen Verhaltensänderungen rechnen! Menschen benehmen sich anders, wenn ihr Liebestank gefüllt ist.

Liebe im Überschwang

Vor der Hochzeit träumen wir von den Freuden des Ehelebens. Es fällt schwer, den Tatsachen ins Auge zu sehen, wenn man verliebt ist. Leider ist das Verliebtsein ohne Ende ein Fantasiegebilde. Wir waren falsch informiert, weil wir glaubten, die Hochstimmung sei von Dauer.

Liebe macht blind!

Durch die Euphorie der Verliebtheit leben wir mit der Illusion, wir hätten eine vertraute Beziehung zum Partner. Wir sind davon überzeugt, dass er – oder sie – sich mit aller Hingabe darum bemüht, uns Gutes zu tun. Der Partner wird uns schon so lieben, wie wir ihn lieben,

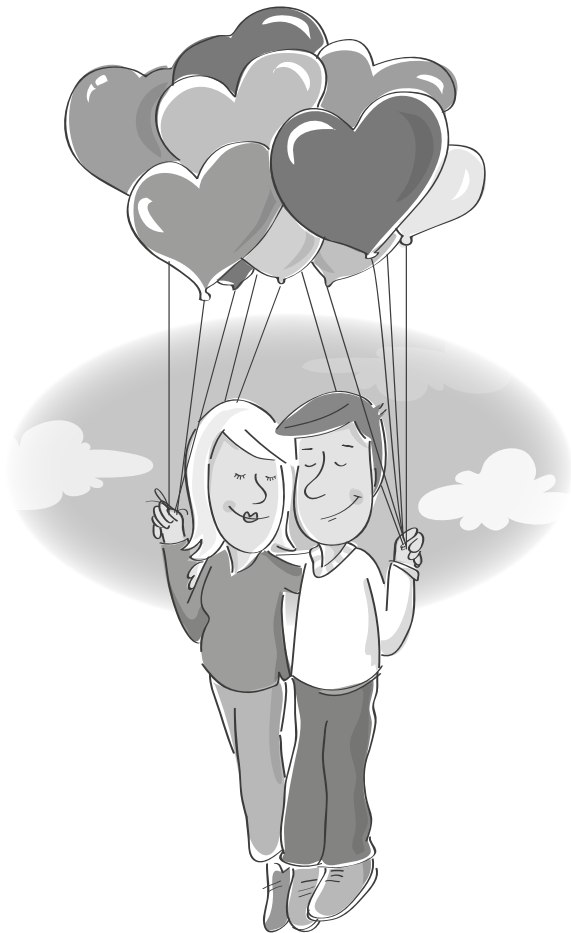
Verliebtsein dauert im Schnitt zwei Jahre.

und er wird niemals etwas tun, was uns verletzen könnte. Wer so denkt, ist immer auf dem Holzweg. Uns ist einfach der Realitätssinn abhandengekommen. Dem Wesen nach sind wir nämlich Egoisten. Niemand ist wirklich selbstlos.

Wenn wir verliebt sind, ist es uns nicht wichtig, ob wir uns weiterentwickeln. Wir haben vielmehr das Gefühl, das Ziel sei schon erreicht.

Wir sollten die Verliebtheit als das einordnen, was sie in Wahrheit ist – ein zeitweiliges Hochgefühl – und nun darangehen, die wahre Liebe zu unserem Partner zu suchen. Diese Liebe verbindet Verstand und Gefühl. Sie verlangt den Willensakt und erfordert Disziplin, und die Reife der Persönlichkeit ist in ihrem Interesse. Unser fundamentalstes seelisches Bedürfnis

Liebe ist immer auch eine Entscheidung.



ist nicht das Verliebtsein, sondern das Gefühl, von einem anderen Partner wirklich geliebt zu sein. Wenn die Liebe eine Willensbekundung ist, dann steht es allen Ehepaaren offen, auch dann noch zu lieben, wenn sich die Euphorie der Verliebtheit längst gelegt hat.

Lob und Anerkennung

